

Serie:
Inventurdifferenzen
Teil 13

Revision deckt Fehler auf

Auch in 2011 wird nach Meinung des Einzelhandelsexperten Manfred Sendatzki der Einzelhandel wieder kräftig in die Reduzierung von Inventurdifferenzen investieren. Was im Einzelnen notwendig zu tun ist, kann eine interne oder externe Revision feststellen.

Welche Bereiche muss man zur Reduzierung der Inventurdifferenzen besonders unter die Lupe nehmen?

Zu den unbedingt vom Einzelhändler durchzuführenden Aufgaben gehören:

- Datenauswertungen anhand von Warenwirtschaftssystemen,
- Inventurverfahren,
- Optimierungen im Wareneingang,
- Objektsicherung,
- Kameraüberwachungen,
- Warensicherungssysteme,
- Mitarbeiterschulungen,
- Testkäufe und Kassendatenanalysen

Ist ein Schuhhändler mit diesen Sicherheitsfragen allein nicht überfordert?

Neben dem Kerngeschäft, dem Einkauf und Verkauf attraktiver Ware sowie der Kunden- und Mitarbeiterorientierung, ist meist kaum Zeit für weitere Aufgaben vorhanden. Immer mehr Einzelhändler übertragen die Planung und Realisierung dieser Spezialaufgaben einer internen oder externen Einzelhandelsrevision.

Was versteht man unter Revision?

Durch die Revision sollen betriebliche Abläufe auch im Hinblick auf Unternehmensziele und -grundsätze hin überprüft werden. Es handelt sich also, im Gegensatz zum Controlling, nicht allein um die Überprüfung der Finanzkennziffern.

Welche Ziele und Aufgaben werden der Revision im Schuhhandel übertragen?

Das allgemeine Ziel der Revision ist es, das Risiko zu minimieren. Im Einzelhandel ist es sinnvoll, sich auf das Bedrohungspotenzial durch Kundendiebstahl, Lieferanten- und Mitarbeiterdelikte zu konzentrieren. Jedes Unternehmen sollte deshalb diese Risikofaktoren kennen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer ist hierbei besonders sinnvoll, weil das Datenmaterial aus dem Warenwirtschaftssystem

durch ergänzende Informationen aus der Finanzwirtschaft erst plausibel wird.

Welcher Aufwand und wie viel Zeit sind erforderlich, um eine interne Revision im Schuhhandel zu etablieren?

Ausgehend von statistischen Daten der Revision in mittelständischen Handelsunternehmen, verfügen Unternehmen mit 300 – 500 Mitarbeitern über einen Revisor. Im Schuhhandel mit wenigen Mitarbeitern ist eine externe Revision für einzelne Tage im Jahr profitabel.

Durch eine qualifizierte externe Revision werden Branchenerfahrungen genutzt; durch den Wissenstransfer wird Mehrwert geschaffen. Der Einsatz eines spezialisierten, externen Revisors mit der Kompetenz zur Beratung kann kleineren Einzelhändlern mit einem Zeitaufwand von 10 – 50 Tagen im Jahr nachvollziehbar die Rendite verbessern.

Wie wird die externe Revision als Dienstleistung in der Praxis des Schuheinzelhandels umgesetzt?

Nach der Analyse der Daten und Fakten, sollten unter der Mitwirkung der Mitarbeiter die qualitativen Ziele vereinbart werden. Diese sollten sich auf die Kunden- und Mitarbeiterorientierung und die Risiken und Schwachstellen sowie den Ursachen der Schwachstellen von Inventurdifferenzen konzentrieren. Auf diesen Grundlagen kann die Planung der Revision sinnvoll aufsetzen. Als erster konkreter Schritt wird ein hierarchisch abgestuftes internes Kontrollsystem implementiert. Mit dieser Methode werden die klassischen Funktionen einer Filialrevision, in wirtschaftlich vertretbarer Weise abgedeckt. In Abhängigkeit zur Höhe der Inventurdifferenz und der Größe des Unternehmens werden die Ergebnisse in zeitlichen Abständen bewertet und im Rahmen einer Statusbesprechung Maßnahmen mit den Endscheidern abgestimmt.



Mitarbeiter sollten bei der Erarbeitung der qualitativen Ziele einbezogen werden.

Wann und wie kann festgestellt werden, ob die Kosten einer externen Revision nicht in den Sand gesetzt werden?

Mit der Prüfung der sachgerechten Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen wird mit einem Kennziffernsystem die Wirksamkeit der Maßnahmen bewertet. Die Qualität und Wirksamkeit einer etablierten internen Revision sollte vor und nach Abschluss eines Geschäftsjahres durch eine Qualitätsprüfung nach den Standards für die interne Revision durchgeführt werden. Die Entwicklung der Inventurdifferenzen und die damit verbundenen Kosten sind eindeutige Bewertungsfaktoren, die über den Sinn und Zweck der Einzelhandelsrevision entscheiden.

Wer kann mit der Qualitätsprüfung einer etablierten Revision beauftragt werden?

Das Deutsche Institut für Interne Revision e.V. stellt auf Wunsch eine Liste akkreditierter Assessoren bereit. Bei der Beauftragung ist darauf zu achten, dass der Prüfer die branchenspezifischen Anforderungen gesamthaft abdeckt.

Online-Tipp: Checkliste „Qualität der Revision im Einzelhandel“ zum Download. www.mbs-sendatzki.de/CL_Rev.php